

E-Mail an den Briefträger William L. Moore aus der gleichnamigen Ballade von Rolf Biermann

Lieber William Moore,

ich bin total begeistert, dass du dich für Menschenrechte einsetzt. Es ist wichtig, dass jeder gleich behandelt wird und dieselben Rechte hat. Ich finde es traurig, dass in Amerika „Schwarze und Weiße“ getrennt sind und dich keiner begleitet hat, obwohl einige dir zugestimmt haben. Sie haben dich allein gelassen und nur kluge Ratschläge gegeben. Es war mutig von dir, einen so langen und schwierigen Weg zu gehen und da zu protestieren, wo das Problem auch ist.

Viele Menschen sagen immer, dass sie etwas nicht gut finden und etwas unternehmen möchten, tun dann aber nichts. Du bist eines Tages wach geworden bzw. aufgestanden und hast von einem Tag auf den anderen dein altes Leben aufgegeben, geändert und dich für deine Überzeugung eingesetzt.

Zur Zeit sind durch die Corona-Pandemie auch bei uns einige Rechte eingeschränkt worden. In einigen europäischen Ländern durften Menschen ihre Häuser oder Wohnungen nicht mehr verlassen. Auch konnte man sich nicht mehr so einfach mit anderen z.B. den Freunden oder Nachbarn treffen. Versammlungen waren und sind zum Teil noch verboten. Das öffentliche Leben hat nicht mehr stattgefunden und man durfte nur noch kurz zum Einkaufen das Haus verlassen.

Schlimm war es auch, dass man Verwandte wie z.B. die Oma nicht mehr besuchen sollte. Einige Menschen wurden sogar in Zwangsqwarantäne gesteckt. Die Schulen und Kindergärten wurden geschlossen und alle konnten ihre Freunde nicht mehr sehen.

Dies war zu Beginn sehr neu und irgendwie auch aufregend, aber mit der Dauer auch langweilig. Es hat mich traurig gemacht, was in der Welt, in Deutschland und bei uns in Grevenbroich passierte. Gerne würde ich es haben, dass alles irgendwie wieder „normal“ läuft.

Bei dir sind vor allem die Menschenrechte auf Gleichbehandlung, Freiheit und freie Meinungsäußerung beschränkt worden. Die Afroamerikaner werden unterdrückt und als Menschen nicht gut behandelt! Du kannst auch nicht einfach deine Meinung äußern, da dir sogar vom Sheriff gedroht wird, obwohl er ja das Gesetz vertritt und für Recht und Ordnung sorgen sollte.

Deine Hannah